



Detailansicht des Registereintrags

Rona Duwe

Aktuell seit 04.08.2026 19:12:50

Natürliche Person

Registernummer:	R007165
Ersteintrag:	16.12.2024
Letzte Änderung:	04.08.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	04.08.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatperson

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,00

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (6):

Diversitätspolitik; Familienpolitik; Geschlechterpolitik; Meinungs- und Pressefreiheit; Politisches Leben, Parteien; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Für die Bundestagswahl 2025 erfragte das von mir entwickelte Projekt „Was ist eine Frau?“ auf der Website <https://www.was-ist-eine-frau.de> von Bundestagsmitgliedern und sich zur Wahl stellenden Kandidaten aller Parteien die Beantwortung der Frage, was eine Frau ist, über ein einfaches Multiple-Choice-Formular. Ein offener Brief wurde an Abgeordnete und Kandidaten gesendet. Wählerinnen und Wähler erhielten Anregungen und Materialien, mit denen sie diese Frage selbst an ihre Kandidaten und Abgeordneten stellen und mit ihnen ins Gespräch kommen konnten.

Das Projekt basiert auf dem Grundgesetz Artikel 3 Absatz 2, der den Staat zur „tatsächliche(n) Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern“ verpflichtet und darauf, „auf die Beseitigung bestehender Nachteile“ hinzuwirken. Für die Umsetzung dieser Verpflichtung müssen die Abgeordneten des Bundestags eine klare Definition davon haben, was eine Frau ist.

Das Projekt wird als Dialogplattform für Frauenrechte weitergeführt. Es dokumentiert Vorfälle, übt Medienkritik, veröffentlicht Recherchen und einen Newsletter und stellt offene Briefe zur Verfügung, die Bürgerinnen und Bürger an Abgeordnete des Deutschen Bundestages, an Gremien der Länder und an weitere Stellen senden können. Darüber hinaus richte ich eigene offene Briefe und Stellungnahmen an Abgeordnete, Fraktionen und Ausschüsse des Deutschen Bundestages sowie an die Bundesregierung.

Unter <https://www.grundgesetz-schuetzen.de> betreibe ich eine Kampagne gegen die Aufnahme der „sexuellen und geschlechtlichen Identität“ in Artikel 3 des Grundgesetzes und für den Erhalt des geschlechtsbasierten Schutzes von Mädchen und Frauen. Dort werden eine Briefvorlage für Zuschriften an Abgeordnete des Deutschen Bundestages sowie eine Petition bereitgestellt.

Konkrete Regelungsvorhaben (3)

1. Selbstbestimmungsgesetz ändern bzw. abschaffen

Beschreibung:

Das Projekt zielt auf die Abschaffung eines selbst bestimmten Geschlechtseintrags, bzw. auf eine Änderung, die die geschlechtsbasierten Rechte von Mädchen und Frauen sicherstellt und den Kinderschutz gewährleistet.

Betroffenes geltendes Recht:

SBGG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Diversitätspolitik [alle RV hierzu]; Familienpolitik [alle RV hierzu]; Geschlechterpolitik [alle RV hierzu]; Meinungs- und Pressefreiheit [alle RV hierzu]; Politisches Leben, Parteien [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2504150049 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.03.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

2. **SG2504150051** (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 25.03.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

2. **Änderung des Konversionstherapieverbot**

Beschreibung:

Aus dem Gesetz zum Schutz vor Konversionsbehandlungen sollte "Geschlechtsidentität" gestrichen und der Passus in Paragraph 1, Absatz 3 entfernt werden.

Betroffenes geltendes Recht:

KonvBehSchG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Diversitätspolitik [alle RV hierzu]; Familienpolitik [alle RV hierzu]; Geschlechterpolitik [alle RV hierzu]

3. **Grundgesetz Artikel 2 und 3 schützen**

Beschreibung:

Grundgesetz Artikel 3, Absatz 2 und 3 sollten weiterhin den Schutz von Mädchen und Frauen aufgrund des Geschlechts sicherstellen. Die Aufnahme von "sexueller und geschlechtlicher Identität" soll verhindert werden. In Grundgesetz Artikel 2, Absatz 1 soll der zweite Teil "soweit er nicht die Rechte anderer verletzt und nicht gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder das Sittengesetz verstößt" erhalten bleiben zum Schutz von Mädchen und Frauen.

Betroffenes geltendes Recht:

GG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Geschlechterpolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2504150050** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.03.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro